

**„Wie radikal das Böse auch sein mag, es reicht nicht an die Tiefe der Güte“
(Paul Ricoeur)**

Information zum Seminar am 22.04.2023:

C.G.Jung war überzeugt: „Wenn auch eine ganze Welt aus den Fugen geht, so kann doch jene Allverbundenheit der dunklen Seele nie in Stücke brechen. Und je weiter und zahlreicher die Spaltungen der Oberfläche werden, desto mehr wächst in der Tiefe die Kraft des Einen“ (GW 10,§307).

In Krisenzeiten - persönlichen und kollektiven - brauchen wir diese Einstellung. Sie gibt uns Kraft zum Aushalten und zum Handeln und zur Zuversicht. Menschen in allen geschichtlichen Epochen haben diese Erfahrung gemacht. Auch Märchen erzählen davon. Im Seminar wollen wir uns auf das Märchen „Das Wasser des Lebens“ einlassen.

Vita

Ulrich Schäfle ist Theologe (Tübingen, Berlin, Marburg) und hat die Pastoralpsychologische Ausbildung nach C.G.Jung der Badischen Landeskirche (Erich Hotz, Gert Sauer) absolviert und das Zertifikat eines Heilpraktischen Psychotherapeuten erworben. In der Badischen Landes Text hier eingeben Kirche hat als Erwachsenenbildner, Studierendenseelsorger, Bibliodramaleiter, Kurseelsorger, tiefenpsychologischer Berater und Gemeindepfarrer gewirkt. In den letzten Jahrzehnten ist ihm Die Lebens-Theologie des Meister Eckhart ans Herz gewachsen. Aus Erfahrungen mit der Traumdeutung und Zen-Meditation heraus hält er die Einsichten Meister Eckharts für zukunftsweisend im Blick auf ein neues Gottesbewußtsein in der christlichen Tradition. Er gibt regelmäßig Meister Eckhart-Lektüre-Kurse in der Evangelischen Erwachsenenbildung in Freiburg und in der Psychologischen Gesellschaft in Basel. Er ist Mitglied in der C.G.Jung-Gesellschaft in Freiburg.